



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Arras.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](http://urn.nbn.de/hbz:466:1-75212)

in der Neuen Mark/ und an den Pommerischen Grenzen gelegen; So wegen ihres wohllingenden Geläuts berühmt ist.

Arntsee.

Arntsee liegt in der Alten Markt/ an einem sehr tieffen und grossen See/ welcher zu den Zeiten Kaisers Ludovici Pii, An. Chr. 811. durch ein Erdbeben soll entstanden seyn. Hat ein Adelich Jungfrauen Kloster/ und daben ein Churfürstlich Haus und Amt.

Arolsen.

Arolsen liegt in der Graffschafft Waldeck/ und ist Anfangs ein Kloster gewesen/ dar nach zu einem Gräflichen Sitz gemachet worden. An. 1640. hielte allda Beylager der Schwedische General Feld-Marschall Banner um den 16. (26.) Septemb. mit einem Fürstl. Marggräfl. Fräulein von Baden Durlach/ welche allhier/ in der Residenz ihres Schwagern/ Herrn Grafen Volradens von Waldeck/ sich damals befunden.

Arras.

Arras/ Atrecht oder Atrebatum / ist die Haupt-Stadt in der Niederländischen Graffschafft Artois/ liegt 6. Meilen von Donan/ ist sehr groß/ doppelt/ und über die massen fest/ daher sie ein Schild/ Wall und Mauer des ganzen Flandern/ so gegen Niedergang der Sonnen gelegen/ genennet wird. Die grössere Stadt gehöret dem König in Hispanien/ darinn eine Ahren/ so jährlich über 20000. Ducaten Einkommens haben solle. Die Kleinere ist des Bischofs; dan es allhier

ein altes Bistum/ und wird St. Vedastus/
den St. Remigius/ Erzbischof von Rheims/
hieher gesetzt/ für den ersten Bischof gehal-
ten; und ist die Haupt-Kirche zu unser Frau-
en wol zu sehen/wie nicht weniger die herrli-
che geschriebne Bibliothec. Es wird in dieser
Stadt eine schöne zarte Leinwand gemacht.
An. 1477. ist dieser Ort durch König Ludwig
den XI. in Frankreich eingenommen worden/
aber An. 1492. bekame solchen Reyser Mar-
milianus I. wider/ für seinen Sohn Erzher-
zog Philippen / durch Hülffe 4. Jünglingen/
welche der Franzosen Herrschung überdrüs-
sig/die Stadt verrathen haben. An. 1640.
den 10. Aug. haben die Franzosen diesen Ort
mit Accord erobert.

Afschot.

Afschot ist eine Brabantische Stadt im
Löbischen Gebiet/an dem Wasser Demere/
3. Meilen von Löven. Hat nur eine Pfarr-
Kirche zu unser lieben Frauen/ alda ein statt-
liches Stift/ oder Canonicorum Collegium
ist. Es sind auch Klöster und Spital daselbst/
die Bürger ernehren sich meistens vom Feld-
bau und der Viehzucht. An. 1506. als zwis-
chen Brabant und Gelberv ein Krieg ent-
stunde/ wurde sie mit Feuer und Schwerd
verwüstet. An. 1578. im August-Monat
ward sie von der Stände Soldaten geplün-
dert/ und ganz und gar verbrennet/ hat aber
hernach wieder merklich zugenummen. An.
1637. ist diese Stadt abermals bis auf we-
nig Häuser abgebronnen.

Ascha